



EXPEDITING IM EINKAUF – PROAKTIVE MASSNAHMEN ZUR SICHERSTELLUNG VON LIEFERTERMINEN

Lieferverzögerungen gefährden Termine und Projekte, verursachen hohe Kosten und beeinträchtigen die Zusammenarbeit mit Partnern entlang der Lieferkette. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie durch systematisches Expediting – also die gezielte Überwachung und Beschleunigung von Lieferprozessen – die Terminperformance Ihrer Lieferanten nachhaltig verbessern. Sie erhalten praxiserprobte Methoden zur Risikobewertung, Priorisierung und Absicherung von Lieferterminen, ergänzt durch bewährte Werkzeuge, Vertragsklauseln, Softwarelösungen und den gezielten Einsatz externer Dienstleister. Anhand konkreter Beispiele lernen Sie, potenzielle Verzögerungen frühzeitig zu erkennen und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Ziel ist es, Sie in die Lage zu versetzen, als zentrale Schnittstelle zwischen Unternehmen und Lieferanten professionell zu agieren und stabile Lieferprozesse sicherzustellen.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, Beschaffung, Lieferantenmanagement und Risikomanagement sowie Supply-Chain-Verantwortliche, die mit kritischen Lieferterminen arbeiten und diese systematisch überwachen und steuern möchten

METHODIK: Fachlicher Input, Praxisbeispiele aus dem Projekt- und Seriengeschäft, Diskussion und Erfahrungsaustausch

SEMINARLEITUNG: Hanno Hildebrandt



www.bme.de/eks-epd

SEMINARINHALTE

Einstufung von Lieferanten nach Lieferrisiken

- › Klassifizierung nach Liefertreue und Terminrisiko (Vergangenheit und Prognose)
- › Berücksichtigung von Produktkomplexität und Kapazitätsrisiken
- › Aufbau eines standardisierten Risikoprofils

Datenanalyse als Basis für proaktives Expediting

- › Kennzahlen für Terminüberwachung definieren
- › Priorisierungsmethoden (z.B. Ampelsystem, Risikomatrix, ABC-Ansatz)
- › Auswertung von ERP- und Lieferantenmeldedaten

Vertragliche Regelungen und Pflichten aus Sicht des Einkaufs

- › Typische Klauseln zum Expediting im Einkauf
- › Verankerung von Reportingpflichten und Mitwirkungspflichten

Mögliche Softwaretools zur Terminverfolgung und zum Reporting

- › Überblick über Tools zur Lieferantenüberwachung (ERP, Lieferantenportale)
- › Dashboards, Warnmeldungen, automatische Eskalationen

Einsatz von 3rd Party Expeditors

- › Wann lohnt sich der Einsatz externer Dienstleister?
- › Auswahlkriterien und typische Leistungen
- › Zusammenarbeit effizient gestalten

Bonus-Malus-Regelungen gezielt einsetzen

- › Vor- und Nachteile aus Einkaufssicht
- › Gestaltungsbeispiele zur Motivation und Absicherung
- › Alternativen zur klassischen Vertragsstrafe

Recovery-Maßnahmen bei Abweichungen

- › Typische Inhalte von Recovery-Plänen
- › Verbindlichkeit durch Fortschrittspläne und Meilensteine
- › Lessons learned für künftige Projekte



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251



30.10.2026
22.06.2027
29.11.2027



ONLINE
STUTTGART
ONLINE



382631023
352706027
382731121



zzgl.
MwSt.

895,-
895,-
895,-



PRÄSENZ/ONLINE:
09.00 – 17.00 Uhr



06196 5828-200



06196 5828-299



anmeldung@bme-akademie.de



www.bme-akademie.de